



Kein „Hagelkorn“ in den 3D-gefrästen Wänden – egal ob an den geraden Wänden oder über Eck – gleicht dem anderen!
Besonders sind auch die fugenlos integrierten Symbole in den Türen, die die Hagelstruktur ebenfalls aufnehmen.

Eyecatcher Wandverkleidung!

Die VEREINIGTE HAGEL mit Sitz im hessischen Gießen ist nach eigener Aussage „der führende Spezialversicherer im Pflanzenbau in Europa für die Absicherung gegen Wettergefahren“. Das ist neben Sturm, Starkregen oder Frost vor allem auch Hagel.

Als Marktführer in diesem Bereich sind in Deutschland rund 60 Prozent der gegen Hagelschäden versicherten Agrarflächen dort versichert. Mitglieder sind entsprechend Landwirte, Winzer, Obst- und Gemüsebauern.

Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass die Bedeutung von Agrarschäden in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat – und damit auch das Versicherungsvolumen – wurde der alte Bau mit der Zeit zu klein. Es musste ein Neubau her!

MOHO 1 GmbH aus Frankfurt hat den Auftrag für die Innenarchitektur des Neubaus bekommen. Hier sollten Innenarchitektur und ein ganzheitliches WORK Konzept in Einklang gebracht werden.

Die Gesamtatmosphäre sollte anregend, jedoch nicht modisch, harmonisch, aber nicht langweilig sein. Modern und gleichzeitig zeitlos.

Von Beginn an entwickelte sich eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen dem Planungsbüro und der VARICOR GmbH, und es entstand eine besondere Gestaltungsidee nebst Umsetzung!

Entsprechend der Ausrichtung der Versicherung war der Ansatz von MOHO 1, die Geschichte des Unternehmens sichtbar zu machen. Ein Hagelkorn sollte her.

Aus dem viereckigen Gebäudekern wurde ein Monolith, der sich durch drei Etagen streckt und dessen Wände Hagelkörnern nachempfunden wurden.

Die besondere Herausforderung dabei: keine Wiederholung der einzelnen „Hagelkörner“ innerhalb der Verkleidungen und eine durchgängige Struktur der Hagelkörner über die Wände und Ecken – die erstreckten sich natürlich über eine Vielzahl von Wänden. Die Türen und deren Rahmen sollten ebenfalls diesem Ansatz folgen.



Kühler Beton und elegantes VARICOR® harmonieren perfekt miteinander.

Die Hagelstruktur zieht sich durch alle Bereiche des Neubaus.

Hierbei kamen die Vorzüge von VARICOR® voll zum Tragen:

Der Werkstoff lässt sich sägen, fräsen, schleifen, fugenlos verkleben – und bei Bedarf sogar verformen!

So entstanden durch 3D-Fräisungen außergewöhnliche Reliefmuster, die aus dem Material herausgearbeitet wurden. Die einzelnen Platten wurden anschließend fugenlos miteinander verbunden.

Unerlässlich im Vorfeld war ein exaktes Aufmaß, eine detaillierte Planung und eine perfekte Montage der einzelnen Wandelemente. Zuverlässig ausgeführt wurde dies von der Fa. Möglich aus Wetzlar.

Entstanden ist eine beeindruckende Innenarchitektur aus kühlem Beton und elegantem VARICOR®.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war trotz der enormen Herausforderungen beeindruckend und weitere gemeinsame Projekte sind angedacht.

Projekt:

Vereinigte Hagelversicherung VVaG, 35392 Gießen – www.vereinigte-hagel.de

Planung:

MOHO 1 GmbH Innenarchitektur + Objekteinrichtung, 60486 Frankfurt – www.moho-1.de

Verarbeiter:

Gebr. Möglich GmbH & Co. KG, 35580 Wetzlar – www.moeglich-gruppe.de

Fotos:

© MOHO 1 GmbH / Fotos: Norbert Miguletz Fotografie